



ELEKTRONISCHER BRIEF

Verteiler im Anhang

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mueef.rlp.de
<http://www.mueef.rlp.de>

24.06.2019

Mein Aktenzeichen

103-92 632-100/2009-2#94
Referat 1037

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail

Telefon/Fax

Zentralisierung des Hochwassermeldedienstes in Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen eine anstehende Änderung im rheinland-pfälzischen Hochwassermeldedienst ankündigen:

Ab dem 1. Dezember 2019 wird der Hochwassermeldedienst für das ganze Land vom Landesamt für Umwelt (LfU) in Mainz durchgeführt. Die Hochwassermeldezentren Mosel in Trier und Nahe-Lahn-Sieg in Koblenz werden zu diesem Datum geschlossen.

Die fortschreitende technologische Entwicklung macht die Zentralisierung des Hochwassermeldedienstes im LfU erforderlich. In den letzten Jahren haben wir grundlegende Überprüfungen vorgenommen, notwendige Maßnahmen für die Erhöhung der technischen Ausfallsicherheit durchgeführt und ein zukunftsfähiges Konzept erarbeitet, das den seit über 30 Jahren bestehenden Hochwassermeldedienst auf neue Füße stellt.

Das LfU arbeitet derzeit mit Hochdruck an der Umsetzung der für die Zentralisierung erforderlichen Maßnahmen. Ab dem 01. Dezember 2019 werden alle amtlichen Hochwassermeldungen, -lageberichte, und -vorhersagen zentral vom Hochwasser-

1/3

Verkehrsanbindung

Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)

vorhersagezentrum (HVZ) des LfU erstellt und verbreitet. Die Zusammenarbeit mit Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes beim Hochwassermelddienst für den Rhein bleibt hiervon bis auf weiteres unberührt. Da in den letzten Jahren das öffentlich zugängliche Informations- und Warnangebot stetig erweitert wurde und der Bedarf an einer persönlichen Beratung stark gesunken ist, wird das HVZ der breiten Öffentlichkeit keine persönliche Auskunft mehr erteilen. Zur Fachberatung des Katastrophenschutzes und der Gefahrenabwehr richten die Struktur- und Genehmigungsdirektionen in Koblenz und Neustadt neue Kontakte ein. Diese werden wir Ihnen rechtzeitig mitteilen.

Wir werden Sie in derzeit in Planung befindlichen Veranstaltungen der Hochwasserparterschaften weiter informieren. Eine Anpassung der Hochwassermeldeverordnung ist in Bearbeitung. Die bisherigen Meldeverfahren und Meldewege bleiben zunächst unverändert. Die Öffentlichkeit werden wir im Herbst über die Zentralisierung des Hochwassermelddienstes informieren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Erwin Manz

Leiter der Abteilung Wasserwirtschaft

Verteiler:

KV, SV mit Bitte um Weitergabe

*SGD-Süd (Hochwasserlagezentrum, RS Mainz, Deichmeisterei),
SGD-Nord (Zentralreferat, HMZ), Innenministerium, ADD*

*Hessen (HLNUG und RP Darmstadt), NRW (Lanuv, StEB Köln), Saarland (LUA), Luxemburg
(AGE, Service de Navigation), Saarland (LUA)*

GMLZ, LBM, Polizei, THW, WSA